

# WUNSCHZETTEL



SPD-Ortsverein Gemeinde Holle  
Wir in Holle

## Demokratie lebt vom Mitmachen!

Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger in ihren Dörfern, Städten und/oder Gemeinden politisch engagieren. Und dies können auch Sie auf vielfältige Weise tun. Mischen Sie sich ein! Sagen Sie uns welche Themen Ihnen wichtig sind. Kandidieren Sie auf unserer Liste; dies ist auch ohne Parteimitglied-

schaft möglich. Unterstützen Sie den Wahlkampf mit Ihren Ideen und/oder die Wahl am 12.09.21 als Wahlhelfer/in im Wahllokal. Starten Sie hier mit Ihrem Engagement und lassen Sie uns ihre Wünsche und Ideen zukommen. Den Wunschzettel finden Sie auch auf unserer Homepage [www.spd-holle.de](http://www.spd-holle.de).

### Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig? Max. 3 Kreuze

Vereinbarkeit von Familie und Beruf  
alternative Mobilität  
(ÖPNV, Carsharing, Radwege)  
Förderung von Feuerwehren  
und Vereinen  
erneuerbare Energien  
Hochwasserschutz  
Artenvielfalt/-schutz  
Barrierefreiheit  
Straßensanierung  
Arbeitsplätze

### Können Sie sich vorstellen auf der Liste unseres Ortsvereins im Rahmen der Kommunalwahl zu kandidieren oder sich anderweitig zu engagieren?

JA

NEIN

Wenn JA

Kandidatur für den Ortsrat  
Kandidatur für den Gemeinderat  
Unterstützung der SPD Gemeinde Holle  
im Kommunalwahlkampf  
Helfer/in im Wahllokal am 12.09.2021

Welche Themen sind Ihnen noch wichtig?  
Inhaltliche Ergänzungen?

---

---

### Dürfen wir Sie zwecks Rückfragen kontaktieren?

\_\_\_\_\_  
Name (bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
und/oder

\_\_\_\_\_  
E-Mail Adresse

**Bitte per Post an Simone Flohr, Am Berge 1, 31188 Holle  
oder eingescannt an [sflohr@spd-holle.de](mailto:sflohr@spd-holle.de)**



Hamse schon gehört?

## Ich möchte Ihre neue Bürgermeisterin sein!

### Warum möchte ich Ihre Bürgermeisterin sein?

Ich bin auf dem Land aufgewachsen und nach meinem Studium mit meinem Mann und unseren Töchtern Louisa und Hannah bewusst wieder aufs Land gezogen. Ich schätze das Leben hier und vor allem die Nähe zu den Menschen. Das ist meine Motivation, unsere Gemeinde auch in Zukunft attraktiv und lebenswert zu erhalten und zu gestalten. Diese Herausforderung traue ich mir zu und ich freue mich darauf.

### Wer bin ich?

Geboren wurde ich 1972 in Celle und habe bis zum Beginn des Studiums in Wolthausen einem kleinen Ortsteil in der Gemeinde Winsen/Aller gelebt.

Nach dem Abitur studierte ich an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Berlin und schloss dieses Studium als Dipl. Verwaltungswirtin (FH) ab. Seit Ende 1997 bin ich im Außendienst der Deutschen Rentenversicherung Bund als Betriebsprüferin tätig.

In meiner Freizeit engagiere ich mich vor allem in der Kommunalpolitik. Warum? Ich möchte den Menschen in Holle schnell und unkompliziert helfen, wenn sie ein Anliegen haben. Für mich gilt: Wenn ich wissen will, was politisch zu tun ist, muss ich mit den Menschen sprechen – direkt und unkompliziert. So weiß ich genau, was in Holle los ist und dann heißt es für mich anpacken. Ob es um PC-Kurse für Senioren, Unterstützung für Familien und Kinder oder Freizeitangebote geht: Ich gebe alles, damit wir unsere Ziele für Holle erreichen. Und ja, wenn es für die neuen Spielgeräte nötig ist, die Kinder zu zählen, dann muss das eben sein. Und es hat ja auch geklappt: Die Spielgeräte sind da. Mein Ziel ist: Ich möchte, dass alle Menschen in Holle ein gutes Leben haben und am Zusammenleben teilnehmen können.



© Fotostudio Hahn

### Was ist mir wichtig?

In den zurückliegenden fünf Jahren habe ich bereits einen guten Einblick in viele Bereiche unserer Gemeinde erhalten, unter anderem durch mein jahrelanges Engagement im Holler Ortsrat und im Gemeinderat. Ich habe mich in die Ratspolitik und viele Themen detailliert eingearbeitet. Deswegen weiß ich ganz genau, was unsere Gemeinde braucht, um sich weiterhin positiv zu entwickeln.

### Das sind meine 5 Schwerpunkte:

1. Gute Kinderbetreuung in unserer Gemeinde ist das A und O. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Familien vielfältige Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort benötigen, um Familie und Beruf unter einen Hut bringen zu können. Ich mache mich dafür stark, an dieser Stelle zu unterstützen. Die Attraktivität unserer Gemeinde lebt von diesen Angeboten und Möglichkeiten.
2. Die Feuerwehren und Vereine sorgen für ein gutes und abwechslungsreiches Leben in Holle. Diese ehrenamtliche Arbeit werde ich weiterhin unterstützen, denn sie ist wichtig für das Zusammenleben hier bei uns in Holle.

3. Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden meine Themen sein! Damit auch die zukünftigen Generationen noch gut in Holle leben können, möchte ich hierfür geeignete Maßnahmen und Ziele zusammen mit Ihnen entwickeln. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die flächendeckende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik würde Energiekosten sparen und den kommunalen Haushalt entlasten.

4. Ich möchte unsere Gemeinde für die Zukunft weiterhin attraktiv aufstellen. Durch unsere eigene Photovoltaikanlage ist mir bewusst geworden, wie viel Geld man sparen kann, weil die Sonne für günstigen Strom sorgt. Diese Einsparmöglichkeiten möchte ich auch für die öffentlichen Gebäude nutzen.

5. Wie sieht die Mobilität der Zukunft in der Gemeinde Holle aus? Ich setze mich für den barrierefreien Bahnhof, Fahrradwege zu allen Orten und Carsharing ein.

Damit ich diese Ziele für unsere Gemeinde umsetzen kann, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Wahl am 12.09.2021. Wenn Sie ein Anliegen haben, kontaktieren Sie mich jederzeit gern per Mail über [gueckelm@spd-holle.de](mailto:gueckelm@spd-holle.de) oder sprechen Sie mich einfach an. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen! Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Ihre Maïke Gückel

## Die Corona-Pandemie hat unser Land fest im Griff



der Opposition kritisierten mangelnde parlamentarische Mitsprache bei den Alltagsbeschränkungen im November. Ja, es ist bittere Medizin, die Härten und Verzicht für Hunderttausende Bürger bedeutet. Wie im Frühjahr gilt es aber wieder, die Infektionskurve abzufachen und das Gesundheitssystem zu schützen. Die große Koalition brachte Gesetzespläne ein, die eine genauere Rechtsgrundlage für solche Beschränkungen schafft. Wenn Intensivstationen erst überfüllt sind, ist es zu spät. Mit dem neuen Corona-Gesetz bleiben Mitsprache- und Entscheidungsrechte von Bundestag und Bundesrat gewahrt. Das Parlament kann die epidemische Lage von nationaler Tragweite als Basis von Krisenmaßnahmen selbst aufheben. Beteiligung ist also gewährt. Neue Regeln sind z.B. Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebote oder die Maskenpflicht im öffentlichen Raum.

### Angemessene Entschädigungen

Wir leben in sehr ungewöhnlichen Zeiten. Vieles ist völlig neu für Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch für die Politik. Corona ist eine weltweite Herausforderung in einer noch nie dagewesenen Dimension. Und ich bin froh und bewundere mit welcher Großherzigkeit, Umsicht und Aufmerksamkeit die meisten Menschen mit Corona in unserem Land umgehen. Vielleicht sind wir deshalb bis jetzt so gut durch die Pandemie gekommen. Um die rasante Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen, greifen gerade wieder starke Beschränkungen. Dass Bund und Länder so tiefe Eingriffe beschließen, sorgt für Zweifel und Proteste - auch im Parlament. Wir muten den Menschen und der Wirtschaft einiges zu. Nicht aus Leichtsinn, sondern weil es zum Schutz der Bevölkerung nötig ist.

### Die Krisenmaßnahmen sind notwendig

Angesichts eines Höchststands der Neuinfektionen in der bisherigen Corona-Pandemie sind die Krisenmaßnahmen von Bund und Ländern im Bundestag scharf attackiert worden. Redner

Vorgesehen haben wir auch unter anderem neue Regeln bei Verdienstaussfällen. So werden Entschädigungsansprüche für Eltern bis März 2021 verlängert und erweitert werden, die wegen einer Kinder-Betreuung nicht arbeiten können. Wer eine vermeidbare Reise in ausländische Risikogebiete macht, soll dagegen für eine nach Rückkehr nötige Quarantäne keine Entschädigung für Verdienstaussfall bekommen. Der Bund soll regeln können, dass auch Nichtversicherte Anspruch auf Schutzimpfungen und Tests haben.

Die Pandemie wird noch andauern, und es ist wichtig, das Vertrauen der Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Neben der Bekämpfung der Corona-Pandemie geht der Parlamentsbetrieb eingeschränkt und unter hohen Hygienemaßnahmen weiter. Wir halten zusammen!

Ich wünsche Ihnen trotz aller Einschränkungen und Hindernisse eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten! Bleiben Sie gesund!

Bernd Westphal (Mitglied des Bundestages)

# Unser Landratskandidat Bernd Lynack

## Politik zwischen Rosen und Rüben

Heiligabend 1969 wurde ich als Jüngstes von vier Geschwistern in Alfeld geboren. Dort habe ich meine Kindheit und Jugend verbracht, die Grundschule und später die Realschule besucht. Seit Beginn meiner Verwaltungsausbildung im Jahr 1986 bei der Kreisverwaltung ist Hildesheim meine berufliche Heimat und seit 2003 lebe ich in Himmelsthür. Ich habe zwei Kinder, eine 17-jährige Tochter und einen 13-jährigen Sohn. In meiner Freizeit ‚zaubere‘ ich für Gäste gern aus einfachen Zutaten pfiifige Gerichte. Ich mag lange Spaziergänge und Joggen in der Natur ebenso gerne wie historische Romane und bin auch im Theater anzutreffen.

### Bewerbung für das Amt des Landrats

Seit 2013 bin ich in meiner zweiten Wahlperiode Mitglied des Niedersächsischen Landtages und konnte den Wahlkreis Hildesheim beide Male direkt gewinnen. Hier arbeite ich als kommunalpolitischer Sprecher meiner Fraktion im Innenausschuss und bin darüber hinaus Vorsitzender des Ausschusses für Angelegenheiten des Verfassungsschutzes. Seit vergangenem Sommer vertrete ich die Fraktion als Obmann in der neu eingesetzten Enquete-Kommission „Ehrenamt“, die sich bis Mitte nächsten Jahres mit der Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement beschäftigt. Im Hildesheimer Stadtrat engagiere ich mich als Fraktionsvorsitzender der SPD und bin darüber hinaus auch Mitglied im Himmelsthürer Ortsrat. Hier vereinen sich mein Hobby und mein Beruf ganz konkret. Die Maxime meiner politischen Motivation war und ist immer soziale Gerechtigkeit!

Jetzt habe ich mich entschieden, mich für das Amt des Landrats zu bewerben. Ich freue mich riesig, dass ich dafür die einmütige Unterstützung unseres SPD-Unterbezirksvorstandes habe und bin hoch motiviert mich engagiert für unsere ganze Region einzusetzen. Für die Region nehme ich mir als Landrat und Botschafter unserer Heimat vor, jederzeit für jede und jeden ansprechbar zu sein. So, wie ich es auch in all den Jahren als meine Aufgabe als Abgeordneter gesehen habe. Unsere Region ist gut aufgestellt! Drei sozialdemokratische Vorgänger hinterlassen eine organisierte, effiziente Verwaltungsstruktur und solide Finanzen.

### Enge Zusammenarbeit

Jede Zeit verlangt ihre Antworten und deshalb gilt es auch weiterhin die Zukunft mutig anzupacken und zu gestalten. Das geht aber nicht alleine. Nur im miteinander kann es gelingen unsere Region sichtbar und stark nach außen zu vertreten. Deshalb liegt mir eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und seinen Städten und Gemeinden ganz besonders am Herzen. Ich bin davon überzeugt, dass wir die Herausforderungen, vor denen unsere Region steht, nur bewältigen können, wenn Räte, BürgermeisterInnen, Kreistag und Landrat gemeinsam an einem Strang ziehen. Wir haben viele gute Zukunftsbedingungen bei uns, um die uns viele andere Kommunen und Regionen beneiden. Darum gilt es, den sozialen Zusammenhalt weiter zu stärken und dafür zu sorgen, dass sich unsere Region als Bildungs- und Wirtschaftsstandort mit seinen guten und qualifizierten Arbeitsplätzen behauptet.



### Klimaschutz ist Zukunftsaufgabe

Bereichen wie Digitalisierung, demographischen Wandel und auch dem Klimaschutz wird dabei eine ganz zentrale Rolle zukommen. Nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass es leider noch immer weiße Flecken auf den Daten-Straßen unserer Region gibt und nicht nur unsere Verwaltungen noch schneller werden müssen, ihre Services auch im Internet anbieten zu können.

Mehr Klimaschutz ist Zukunftsaufgabe. Nicht erst seit den Freitagsdemonstrationen und den Hochwassern, die wir auch hier erleben mussten. Unter einem nachhaltigen Leben in der Region stelle ich mir vor, dass wir eine Verkehrs- und Mobilitätswende schaffen, die den ÖPNV mit Fahrrad und Auto in Stadt und Land sinnvoll miteinander verbindet. Ich wohne gerne hier zwischen Rosen und Rüben. Die hohe Wohn- und Lebensqualität in unseren Städten und Dörfern möchte ich mit allen zusammen gestalten und erhalten! Als Landrat, die ganze Region im Blick und das nicht nur aus dem Kreishaus, sondern wann immer es geht vor Ort. Einfach mitten im Leben.

Herzliche Grüße von Bernd Lynack

# Der Niedersächsische Weg – gemeinsamer Artenschutz

Der Niedersächsische Umweltminister Olaf Lies (SPD) hat etwas geschafft, was noch vor einem Jahr niemand für möglich gehalten hätte.

Das Umweltministerium, Vertreter der Umweltverbände (BUND und NABU), Vertreter der Landwirtschaft (Landvolk und Landwirtschaftskammer) sowie das Landwirtschaftsministerium haben neue Richtlinien und Gesetze für mehr Umwelt- und Artenschutz in Niedersachsen erarbeitet.

Bereits am 10.11.20 wurde das Maßnahmenpaket im Landtag einstimmig von allen Fraktionen beschlossen.

## Hier einige Eckpunkte:

- Schneller zu mehr ökologischer Landwirtschaft - 10 Prozent ökologischer Landbau in Niedersachsen bis 2025 und sogar 15 Prozent bis 2030
- Naturnahe Ufer für Flüsse und Bäche - Neugestaltung von Gewässerrandstreifen
- Mehr Wildnis im Wald - Ab 2021 schrittweise Entwicklung eines Wildnisgebiets im Solling
- Landwirte schützen Wiesenvögel - Schutz von Wiesenbrütern durch spätere Mahd
- Konsequente Verringerung des Einsatzes chemischer Pflanzenschutzmittel – Verbot von Pflanzenschutzmitteln in Landschafts- und in Naturschutzgebieten
- Aktionsprogramm Insektenvielfalt - Ein landesweiter Biotopverbund; Strukturvielfalt und Lebensräume für Insekten in der Agrarlandschaft und in Siedlungen fördern, regelmäßige Fortschreibung der Roten Liste, Beratung der Landwirte für verbesserten Biotop- und Artenschutz

Für alle Einschränkungen, die für die Landwirtschaft entstehen, wird es einen fairen Ausgleich geben.

Weitere Informationen zum Gesetzestext und konkrete Maßnahmen finden Sie auf der Homepage des Niedersächsischen Umweltministeriums und unter [spd-holle.de](http://spd-holle.de).

Wichtig für die Umwelt und die Artenvielfalt ist nun, dass diese Maßnahmen möglichst schnell umgesetzt und regelmäßig kontrolliert werden. Beschlossen wurden diese Maßnahmen in Hannover, zur Umsetzung kommt es aber vor Ort in den Kommunen. Für uns als SPD Holle ist es wichtig, diese Prozesse zu begleiten und z.B. Förderprogramme für mehr Artenvielfalt in unserer Gemeinde konkret umzusetzen.



**SPD-Ortsverein Gemeinde Holle**

Wir in Holle

## Kontakt und Impressum

Simone Flohr

31188 Sillium

Telefon: 0 50 62 / 8 99 06 02

E-Mail: [sflohr@spd-holle.de](mailto:sflohr@spd-holle.de)

Internet: [www.spd-holle.de](http://www.spd-holle.de)

Ausgabe von „Hamse schon gehört?“ im Dezember 2020



## Demokratie lebt vom Mitmachen!

Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger in ihren Dörfern, Städten und/oder Gemeinden politisch engagieren.

Und dies können auch Sie auf vielfältige Weise tun. Mischen Sie sich ein! Sagen Sie uns, welche Themen Ihnen wichtig sind. Kandidieren Sie auf unserer Liste; dies ist auch ohne Parteimitgliedschaft möglich.

**Unterstützen Sie den Wahlkampf mit Ihren Ideen und/oder die Wahl am 12.09.21 als Wahlhelfer/in im Wahllokal.**

Starten Sie hier mit Ihrem Engagement und lassen Sie uns Ihre Wünsche und Ideen zukommen. Der Wunschzettel ist Beilage dieser Ausgabe „Hamse schon gehört“. Sie können ihn auch online auf unserer Homepage [www.spd-holle.de](http://www.spd-holle.de) ausfüllen.